



BESCHLUSSVORLAGE

zur Sitzung der
GEMEINDEVERTRETUNG am 16.4.2020

öffentlich

nichtöffentlich
vertraulich – nicht für
die Öffentlichkeit bestimmt

eingereicht durch: Amt Zentrale Dienste und Soziales

Datum: 6.4.2020

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes
Kurverwaltung

Datum:

Finanzausschuss

Datum:

Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt

Datum:

Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport

Datum:

Rechnungsprüfungsausschuss

Datum:

Hauptausschuss

Datum:

**TOP: Stattgabe des Widerspruchs des Bürgermeisters zum
16.1. Beschluss-Nr. 218-07-2020 vom 5.3.2020**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung am 16.4.2010 dem Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss-Nr. 218-07-2020 vom 5.3.2020 zur Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Ostseebad Binz bestehend aus dem Haushaltsplan 2020 mit dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan, wobei die Stellen im Stellenplan unter der lfd. Nr. 43 – SB Grünplanung und unter der lfd. Nr. 5 – SB Controlling (Verwaltungsleitung) zu streichen - **stattzugeben**.

Begründung:

Gemäß § 33 Abs. 1 KV-M-V muss der Bürgermeister Beschlüssen der Gemeindevertretung widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass diese rechtswidrig sind. Beschlüssen, die aus seiner Sicht das Gemeinwohl gefährden, kann er widersprechen.

Der Widerspruch wurde frist- und formgerecht beim Vorsitzenden eingereicht.

Der Widerspruch einschließlich der Begründung ist in der Anlage beigelegt.

Empty rectangular box for notes or comments.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen

Mittel stehen zur Verfügung

keine haushaltsmäßige Berührung

Produkt/SK:

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Frauen- und gleichstellungsrelevante Auswirkungen: ja nein

Begründung:

Anlagen: keine (Widerspruch des Bürgermeisters)

Christoph Kumpf
Bürgermeister  Amtsleiter

.....
Ausschussvorsitzender
Hauptausschuss



Der Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Binz • Jasmunder Str. 11 • 18609 Ostseebad Binz

vorab per E-Mail
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Mario Kurowski
Rabenstraße 59
18609 Ostseebad Binz

Auskunft erteilt: Karsten Schneider
Zimmer:
Telefon: 038393 - 37414
Fax: 038393 - 2389

Ostseebad Binz, 2020-03-18

Beschluss-Nr. 218-07-2020

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Binz vom 05.03.2020

Sehr geehrter Herr Kurowski,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeindevertreter,

hiermit widerspreche ich gemäß § 33 Abs. 1 KV MV dem zu TOP 7 gefassten Beschluss Nr. 218-07-2020 der Gemeindevertretung vom 05.03.2020. Dieser Beschluss verletzt das Recht, so dass eine Verpflichtung zum Widerspruch besteht. Darüber hinaus gefährdet er das Wohl der Gemeinde.

1.

Der Beschluss ist rechtswidrig, weil mit der im Stelleplan vorgenommenen Streichung der Stelle lfd. Nr. 5 SB Controlling (Verwaltungsleitung) die Vorgaben von § 4a Abs. 3 und 4 GemHVO-Doppik MV nicht beachtet wurden.

2.

Darüber hinaus würde mit den beabsichtigten Stellenstreichungen das Wohl der Gemeinde gefährdet. Die Gemeinde ist auf eine funktionsfähige Verwaltung angewiesen, in der fachlich geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ausreichender Zahl beschäftigt sind. Dies ist notwendig, damit die anstehenden Verwaltungsaufgaben ordnungsgemäß und termingerecht ausgeführt werden können. Würde dauerhaft eine personelle Unterbesetzung vorliegen, litte darunter auch die Leistungsfähigkeit, die Motivation und schlimmstenfalls die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Ergebnis würde dies zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit und Arbeitsweise der Gemeindeverwaltung führen. Die Herbeiführung derartiger Zustände gefährdet das Wohl der Gemeinde.

Die Stelle Grünplanung, lfd. Nr. 43 im Stellenplan rechtfertigt sich durch einen entsprechenden dringenden Handlungsbedarf. Bekanntlich ist das Bauamt derzeit stark überlastet und es liegen schon Dienstaufsichtsbeschwerden vor, weil die Bearbeitung im Bauamt teilweise als zu langwierig empfunden wird. Die Bearbeitung der Angelegenheiten der Stelle Grünplanung ist aktuell auf mehrere Sachbearbeiter verteilt, wodurch eine überobligatorische Mehrbelastung der betroffenen Mitarbeiter vorliegt. Konkret geht es dabei v.a. um folgende Themen: Grünplanung, Umweltbelange bei der Flächennutzungs- und Bauleitplanung, Bewirtschaftungs- und Pflegeziele der Grünanlagen sowie Unterhaltung der Grünanlagen. In

verschiedenen Ausschüssen wurde dieser im Bauamt bestehende Personalmangel, insbesondere auch durch die zu bewältigenden Aufgaben im Ortsteil Prora, mehrfach dargelegt. Die neue Stelle ist, neben dem Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor überobligatorischer Mehrbelastung, ferner auch für das Gemeinwohl von besonderer Bedeutung. Denn neben einer besseren Gewährleistung der allgemeinen Verkehrssicherungspflichten im Ostseebad Binz kann damit zusätzlich auch das Erscheinungsbild der Gemeinde (z.B. durch schnellere Beseitigung von Schäden an Bankettstreifen oder durch Vandalismus und sonstige Eingriffe) deutlich aufgewertet werden. Zur Verdeutlichung dieses Aspektes finden Sie in der Anlage Bildmaterial über den derzeitigen Zustand der örtlichen Grünanlagen.

Dass die bereits besetzte Stelle SB Controller (Verwaltungsleitung), lfd. Nr. 5 im Stellenplan, gestrichen werden soll, widerspricht ebenfalls dem Wohl der Gemeinde. Denn die Gemeindevertreterinnen und -vertreter haben zuletzt immer wieder Sparmaßnahmen angemahnt. Genau das ist aber die Aufgabe eines Controllers, er hat Einsparpotentiale aufzudecken und effizientere Strukturen und Verfahrensweisen zu entwickeln. Diese Stelle hilft der Gemeinde also, ihre Haushaltsmittel sparsam, effektiv und nutzbringend einzusetzen. Nur mit einem gründlichen und umfassenden Controlling kann ein umfassender Blick auf die Realität der Ausgaben erreicht werden, der für echte Einsparung die Grundvoraussetzung ist. Ohne einen Controller lässt sich das Ziel von Kosteneinsparungen daher nicht oder allenfalls suboptimal realisieren.

Dem Wohl der Gemeinde wird also nur durch Beibehaltung der beiden Stellenansätze gedient.

3.

Auf § 33 Abs. 1 Satz 4 KV MV wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen


Karsten Schneider
Bürgermeister